

Gesucht: neue Super-Firlefanzer

Holler Theatertruppe organisiert Casting für junge Schauspieltalente / Neues Stück ist noch geheim



Kerstin Jürgens (rechts) und Katrin Ziegler gehören natürlich zur Firlefanz-Casting-Jury. Mit dabei sind auch Olaf Pchalek (auf dem Sofa), Tullio Sergio de Rosa, Dieter Piepenbrink und Norbert Jürgens (hinten von links).
Fotos: Marwede

Holle (am). Mit Hut und Sonnenbrille steht Lars Piepenbrink auf der Bühne. „Los Lars, rock was das Zeug hält“, ruft Katrin Ziegler aus dem Zuschauererraum in Richtung Bühne. Der Neunjährige legt los: reißt die Arme nach oben, tanzt und springt wie ein Popstar – allerdings ohne Gesang. Genau solche Kinder und Jugendlichen sucht das Holler Firlefanz-theater für ein neues (noch geheimes) Kinder- und Jugendstück. Dafür lädt eine eigens gegründete Firlefanz-Jury zum Casting ein.

Mit dem Casting begibt sich das Holler Ensemble auf Nachwuchssuche. Junge Talente wollen Regisseurin Ziegler und die Vorsitzende des Theatervereins, Kerstin Jürgens, mit dieser Veranstaltung ins Rampenlicht befördern. Dabei soll das Casting in bester Weise mit „Deutschland sucht den Superstar“ verglichen werden. In Holle, so geloben Ziegler und Jürgens, wird sich niemand lustig machen, wenn das Vorsprechen so gar nicht gelingen will.

Doch, wer wird eigentlich gesucht? „Talente zwischen zehn und 16 Jahren“, erklärt Ziegler. Mädchen ebenso wie Jungen, ganz egal sind Haarfarbe oder Größe. Nicht egal sind allerdings einige Voraussetzungen. So sollten die Kandidaten gerne lesen, gut auswendig lernen können, Freude an Bewegung und an der Arbeit in der Gruppe haben.

„Ganz wichtig ist“, so Jürgens, „dass die Mädchen und Jungen mittwochs Zeit haben.“ Denn dann stehen immer die Proben auf dem Programm. „Als wir vor 25

Jahren mit dem Theater angefangen haben, wählten wir den Mittwoch als Proben tagaus, weil da in Holle am wenigsten Termine anliegen“, erklärt Jürgens. Also weder Judo, Konfirmandenunterricht noch Fußballtraining. Bevor sich ein Schauspielertalent allerdings bei den Firlefanz-Leuten vorstellt, sollte es sich darüber im Klaren sein, dass es damit eine recht langfristige Verbindung eingeht. Die Premiere für das Stück ist im November. Anschließend folgen die Vorstellungen an den Winterwochenenden. „Disziplin gehört bei uns unbedingt dazu“, sagt Ziegler. Termine müssen eingehalten werden, so eine goldene Theaterregel.

Aber was wird denn nun verlangt beim Casting? Steppen, Tanzen, Gedichte auf-sagen? „Ach was“, sagt Ziegler. Die Kandidaten bekommen erst einen Fragebogen, anschließend müssen sie einen Text auf-sagen. Die Fachleute erkennen dann schon, ob der Akteur das Zeug zum Schauspieler hat. Sollte das nicht der Fall sein, ist aber noch nicht alles aus. Schließlich werden für das noch unbekannte Stück auch Statisten gebraucht.

„Vielleicht erkennen wir ja andere Qualitäten bei den Kandidaten“, sagt Ziegler. So lässt sich auf diesem Wege mitunter eine neue Maskenbildnerin, Souffleuse oder ein Handwerker für die Kulisse finden. Möglicherweise hat zu einem dieser Theaterjobs auch eine Mutter oder ein Vater Lust. „Selbstverständlich können auch Erwachsene ohne Kinder zum Termin kommen, wenn sie bei uns mitmachen wollen“, sagt Jürgens.



Lars Piepenbrink kostet es keine Überwindung, sich auf der Bühne zu präsentieren. Der Neunjährige will sich das Casting auf keinen Fall entgehen lassen.

Nun ist der nächste Schritt nach dem Casting in Holle nicht zwingend der ins internationale Filmgeschäft. Reichtum und Berühmtheit versprechen Jürgens und Ziegler nicht. Jedenfalls nicht im herkömmlichen Sinne: „Es gibt reichlich Applaus und ein bisschen berühmt wird man auch – in Holle“, sagt Jürgens. Zusätzlich, so Ziegler, bekommen die neuen Firlefanzer noch so einiges mit auf den Weg

ins Leben. Denn in der Hobbytheatertruppe lernen die Neuen nicht nur Teamgeist und Disziplin, sondern verbessern auch ihr Selbstbewusstsein und ihre Aussprache.

Den Castingtermin lässt sich Lars Piepenbrink auf keinen Fall entgehen. Der junge Mann stand zwar schon mal auf der Firlefanzbühne, dennoch muss er sich – wie alle anderen auch – vorstellen, wenn

er im neuen Stück mitspielen möchte. Ob er wohl Chancen hat? „Bei dem Talent? Da muss erstmal einer mithalten können“, sagt Ziegler und schenkt Lars ein herzliches Lächeln.

Das Casting beginnt am Sonnabend, 10. März, um 10 Uhr. Bis 13 Uhr können sich Talente im Probenraum des Firlefanz-Theaters, in der Grundschule (erster Stock), präsentieren.